

Pressemitteilung der ProDG-Jugendbewegung J.DG

Führerschein in der DG

Mittwoch, den 9. Juni 2021

Das Erlangen des Führerscheins ist für junge Menschen essentiell. Nicht nur in Bezug auf das Erwachsenwerden und die Eigenständigkeit im allgemeinen, sondern auch für einen Ausbildungsplatz und den Job. Das Thema der theoretischen Führerscheinprüfung sorgt aber leider schon länger für Diskussionen.

Es gibt Berichte von sprachlichen Nachteilen bei der Übersetzung des Theoriebuches und der Prüfungsfragen in die deutsche Sprache. Zweifelhaft Formulierungen sind irreführend. Aus diesem Grund braucht es eine dringende Überprüfung auf sprachliche Korrektheit, sowohl des Buches als auch der Prüfungsfragen an sich.

Besteht man die Prüfung nach zwei Versuchen nicht, ist man gezwungen, einem Theoriekurs zu folgen. Für Personen mit Lernschwierigkeiten, oder solche deren Muttersprache nicht Deutsch/Französisch ist, gibt es hier allerdings zu wenig Angebote in leichter Sprache. Selbst Personen, die den Kurs mehrmals absolvieren, bestehen nicht zwangsläufig die Prüfung. Dies sei - laut Berichten - wiederum den sprachlichen Hürden geschuldet.

Erschreckend finden wir vor allem die Erkenntnis, dass weniger als die Hälfte der Anwärter die theoretische Prüfung besteht. Hier muss unbedingt etwas passieren, denn die Durchfallquote belegt, dass die Prüfung allgemein zu anspruchsvoll ist - oder zumindest der Rahmen, indem sie stattfindet!

Wir begrüßen deshalb die Initiative des Ministerpräsidenten Oliver Paasch, mit den verantwortlichen Kollegen in der Wallonie Kontakt aufzunehmen, um die Probleme rund um die Prüfung anzusprechen.

In dem Zusammenhang gibt es nämlich einige Aspekte die verbessert werden könnten:

- Gratis Online-Übungen (wie in Flandern)
- Prüfungseinsicht, um die eigenen Fehler zu verstehen und bei Nichtbestehen ein Feedback zu erhalten
- Prüfungsfragen in einfacher und verständlicher Sprache verfassen
-

Wir schließen uns hier der ausführlichen Stellungnahme des RDJ an, und bitten unseren Ministerpräsidenten auch diese Aspekte in seinen Gesprächen aufzugreifen.

Das Erlangen des Führerscheins muss für jeden möglich sein, ohne sprachliche Diskriminierung und barrierefrei!

Die ProDG-Jugendbewegung J.DG

PRAGMATISCH

OFFEN

GEMEINSAM

HILFSBEREIT

LÖSUNGSORIENTIERT

TOLERANT

 JugendDG •  j.dg_ostbelgien